

hilfe für dsdt

Beitrag von „Troi“ vom 27. Juni 2011, 02:09

hi leute

ich versuche schon einige zeit ne funktionierende dsdt für mein system zu bekommen.

bisher hab ich es mit dem autopatcher versucht, und mit hilfe von DSDTse eine aus einem ähnlichem rechner anzupassen.

der einzige erfolg war bisher immer ein nicht startendes mac os, oder diverse fehlermeldungen. ist das auf amd-systemen so viel schwieriger, oder bin ich nur zu blöd?

ich brauche da mal ne anleitung, oder hilfe.

ja, ich weiß, mit INTEL wäre das nicht passiert, aber ich mag meinen rechner.

Beitrag von „Goron“ vom 27. Juni 2011, 07:09

Im DSDT Autopatcher wirst du meines Wissens nach nur Intel Boards finden, ich wüsste jetzt spontan keinen, der eine voll funktionsfähige .aml für AMD hat ...

Was genau versuchst du denn, bzw. hast du schon versucht? Wie installierst du das OS? Ich mein, was sich starten und über die GUI installieren lässt, kann man auch irgendwie -mehr oder weniger- dazu bewegen zu laufen ...

Beitrag von „Troi“ vom 3. Juli 2011, 23:25

Hi goron

also, installieren tu ich inzwischen mit der nawcon boot cd und ner 10.6.3 retail cd.

danach geht immer das große gebastel los. audio läuft mehr schlecht als recht. eigentlich müsste der realtek alc888 funktionieren, aber leider routet er immer auf den front out. habs auch mal mit dem voodooHDA probiert, aber der spinnt völlig. da krächts und stottert es immer, wenn ich nichts mache. sobald der rechner beschäftigt ist, oder ich die maus bewege, ist alles ok. very strange. 😞

meine grafikarte ist auch schwierig zu handhaben. bis 10.6.5 läuft sie mit einer bestimmten

boot datei auf dem dvi out, aber ab 10.6.6 geht es nur noch auf dem vga-out. muß dann mit xres die auflösung einstellen, aber das bild ist natürlich dann nicht mehr so gut.
powermanagement ist auch nicht so prall. wird alles viel heißer, als unter win, oder linux.
mac os und amd ist immer ein abenteuer.
den tipp mit den ati treibern aus lion hab ich auch letztens ausprobiert, aber danach ist das bild total weg.
gut, daß ich mit timemachine vorher nen schnappschuß bemacht hatte. 😄

Beitrag von „Griven“ vom 7. Juli 2011, 01:44

Jess, da will ich mich doch glatt mal an das Thema anhängen wo wir hier doch schon mal einen DSDT Experten mit ASUS Board haben...

Ich hocke hier auf einem ASUS P5VD2-X und es ist mir bis heute noch in keinem Forum eine wirklich funktionierende DSDT für Das Board untergekommen. Ich habe zwar mit meinen zugegebenermaßen rudimentären Kenntnissen im Bereich DSDT Patching zumindest mal das RTC/BIOS Reset Problem in den Griff bekommen aber es wäre natürlich schon cool, wenn man den Rest auch ein wenig besser ans rennen bekommen würde...

Beitrag von „Goron“ vom 7. Juli 2011, 09:16

Hmmm, du hast also quasi noch gar nichts dsdt technisches? Der Autopatcher kennt dein Board nicht glaube ich, aber das hier kann dir ein dsdt extrahieren und im Nachgang die häufigsten Fehlerquellen patchen:

<http://www.osx86.es/Archivos/DSDTFixer.zip>

Schau mal, wie weit du damit kommst, dann sehen wir weiter 😊

Beitrag von „iLeopod“ vom 7. Juli 2011, 15:31

[griven](#)

Also was sehr sicher gehen wir ist naives power managment mit speedstepping.

Beitrag von „Griven“ vom 7. Juli 2011, 23:11

dsdt.aml habe ich jetzt leider ist aber Essig mit nativen Powemanagement, Sleep und Co denn trotz DSTD Fixer Einsatz bekomme ich ne nette Kernel Panic wenn ich NullCPUPowermanagement.kext entferne.

Code

1. cpu1 has no hpet assigned to it

Jemand hierzu eine Idee? Dieses dsdt Zeuch werde ich wohl nie wirklich verstehen *seufz*

Edit: Ha so langsam werde ich mit dem Zeuch doch noch warm ;O)

Hab mich noch mal mit dem Editor hingehockt und siehe da nun können wir auch ohne NullCPUPowermanagement und ohne Kernelpatik booten. Ob sleep geht weiß ich noch nicht wird sich zeigen im moment versuche ich meine Soundkarte dazu zu bewegen ohne VoodooHDA Treiber zu laufen...

Beitrag von „Griven“ vom 8. Juli 2011, 02:02

Noch ein Update und ganz sicher das letzte zu dem Thema von meiner Seite aus...

Ich habe mich damit abgefunden, dass mit DSDT Patching bei dem Board in meinem Setup (P-ATA only) nix zu machen ist. Zwar bekomme ich es hin, dass ich ohne

NullCPUPowermanagement.kext booten kann aber der Preis dafür ist ein Hubschrauber auf meinem Schreibtisch, sprich der CPU Lüfter dreht immer volle Granate schein also so, als wenn die CPU immer unter Volllast läuft, selbst dann, wenn der Rechner in den "Ruhezustand" geht.

Mein Fazit also, das P5VD2-X ist und bleibt Hackintosh mäßig eine Großbaustelle der man einfach nicht beikommt. Angefangen bei dem DSDT Zeug über die Netzwerkkarte bis hin zum Sound nix als frickelei und Patchwork...

Wenn einer von Euch ne Platine rumliegen hat die DDR-2 Ram frisst, eine P-ATA Controller hat und nebenher kompatibler zu MAC OS ist als mein ASUS, dann immer her damit insbesondere dann, wenn das Dingen rumliegt und verstaubt und es auch sonst niemand haben möchte...

Beitrag von „Griven“ vom 23. Juli 2011, 12:59

So viel gepatche, Google arbeit und diverse Stunden in diversen Foren später habe ich nun folgendes erreicht:

DSDT.aml erstellt (Handgemacht, da keiner der Patches die so verfügbar sind passen wollen) die folgendes macht:

- Speedstep (läuft)
- Sleep (läuft halb, geht in sleep wacht nicht mehr auf)
- PWR Button zeigt Menu anstatt den Rechner direkt schlafen zu legen
- USB (alle laufen)
- Bios CMOS Reset Fix läuft auch

Bis auf das Makel, dass der Rechner nicht mehr aufwachen will soweit also schon mal ein Erfolg. Ich hänge meine .aml mal hier mit an vielleicht hat ja jemand noch eine Idee bzgl. des nicht Aufwachens-